

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 47 (1960)  
**Heft:** 10: Laboratorien und Institute

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

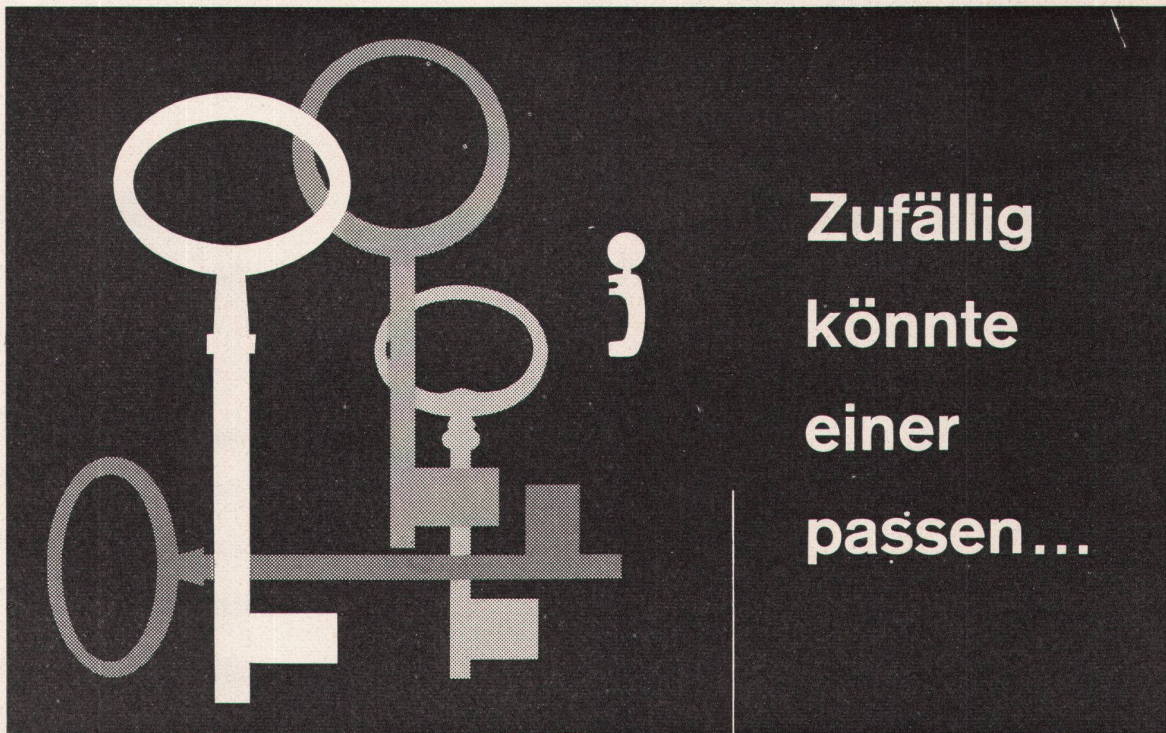
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





**Zufällig  
könnte  
einer  
passen...**

Es wäre ja möglich, dass sich unter Dutzenden von Schlüsseln einer fände, der das Schloss öffnet. Es brauchte etwas Gewalt dabei... Es würde wohl eine gewisse Zeit funktionieren... Bald aber wäre das Schloss endgültig ruiniert.

Genau so verhält es sich auch mit dem Betrieb einer Beleuchtungsanlage. Nur wenn alle Teile, wie Lampe, Starter, Vorschaltgerät und Leuchte aufeinander abgestimmt sind und zueinander passen, ist ein sicherer, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb möglich und ein Optimum an lichttechnischem Wirkungsgrad zu erzielen.

PHILIPS stellt alle für eine Beleuchtungs-Anlage erforderlichen elektrischen Bestandteile, darüber hinaus eine grosse Zahl von lichttechnisch erprobten Beleuchtungskörpern selbst her und bietet so Gewähr für ein einwandfreies Zusammenspiel.

**Sicher ist sicher! Setzen Sie Ihr Vertrauen auf die bekannte, bewährte PHILIPS-Qualität!**

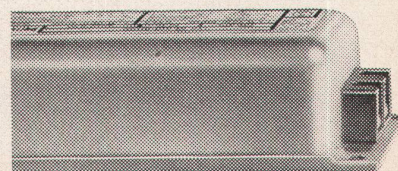
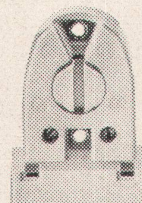
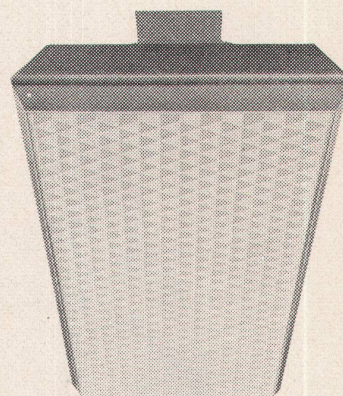
Für die Lösung Ihrer Beleuchtungsprobleme wenden Sie sich am besten an unser lichttechnisches Büro.

**PHILIPS**



Philips AG, Zürich, Abt. Philora, Tel. 051/25 86 10

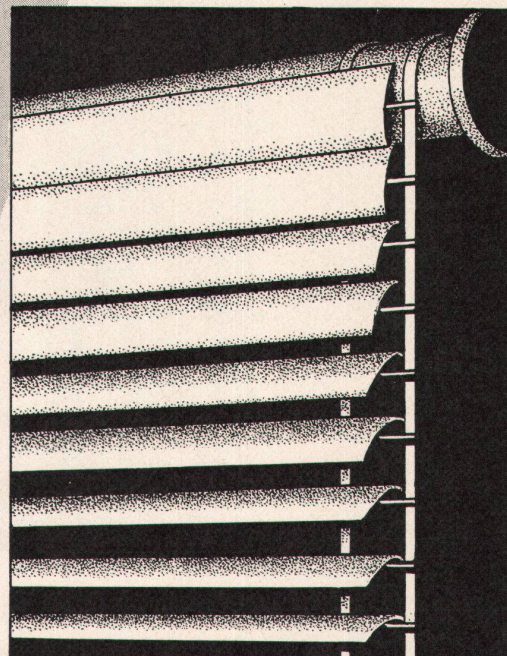
Philips SA, Genève, Dépt. Eclairage, Tél. 022/32 63 50





# Luxaflex

## die Qualitäts-Lamelle für Rollstoren!



Führende Architekten der ganzen Welt empfehlen Luxaflex-Lamellen. Für Luxaflex Rollstoren-Lamellen sprechen 4 Punkte:

- 11 moderne Farben
- Spezial-Lackierung mit grösster Oberflächenhärte für absolute Wetterfestigkeit
- Garantie für Farbbeständigkeit
- Robustheit für stärkste Beanspruchung. Achten Sie auf die in Abständen von ca. 30 cm an der Unterseite der Lamelle eingeprägte Wortmarke, die Ihnen die Sicherheit für hervorragende Qualität bietet.



Näheren Aufschluss gibt Ihnen das  
**Luxaflex Verkaufsförderungs-Büro**  
Postfach 234, Zürich 34

\* Luxaflex ist die eingetragene Schutzmarke der  
HUNTER DOUGLAS HOLLAND

**Luxaflex-Lamellen werden von bekannten Schweizer Storenfabriken verarbeitet**